

Sonderinfo Nr.2: DRINGEND mehr Schutz in der Pflichtschule!

„Wer für geöffnete Schulen eintritt, muss auch in die Vorsorge investieren!“

In Sorge um Gesundheit und Pädagogik stellt der SLÖ erneut sechs Forderungen. „Österreichweit steigen auch in den Schulen die Infektionszahlen –und mit ihnen die Verunsicherung und Angst vor einer Erkrankung. Darunter leidet selbst im Präsenzunterricht die Pädagogik. Distanz schwächt die für Kinder wichtige Beziehungsarbeit“, zeigt Thomas Bulant, Bundesvorsitzender des SLÖ, auf.

„Allein gesunde und geschützte LehrerInnen können Lerndefizite innerhalb der Corona-Generation minimieren.“

Daher fordert der SLÖ von der Bundes- und der Landesregierung:

1. Sichern Sie eine **erweiterte Schulautonomie** zur raschen Bewältigung der unterschiedlichen Herausforderungen!
2. Öffnen Sie den Weg in den **Schichtbetrieb** (Zippverschluss-System), der bereits im letzten Frühsommer epidemiologisch und pädagogisch erfolgreich gewesen ist!
3. **Schützen Sie schwangere Lehrerinnen und ältere Kolleg/innen** durch Home-Office!
4. Beginnen Sie **umgehend** in allen pädagogischen Einrichtungen mit der **Grippeschutzimpfung** und der Auslieferung der angekündigten **FFP2-Masken!**
5. Sorgen Sie mit einer **Erweiterung des Dienstpostenplans** für die Absicherung einer pädagogisch effizienten Diensterteilung!
6. Ermöglichen Sie **administrative Unterstützung** für die Schulleitungen!



Franz Bicek, ZA APS/ FSG GÖD
0664/ 239 3546
fbicek@gmail.com